Jesus Christus wird Vielen durch sein Opfer Gerechtigkeit verschaffen

14.04.2022

Der Wädenswiler Kreuzweg 2022 zeigte die letzten Tage Jesus und die Zuversicht, die aus seiner Kreuzigung und Auferstehung hervorgehen, anhand der Bibelworte aus Jesaja 52,13-15 und 53,1-12 auf.



Der diesjährige Kreuzweg startete vor der Pfingstgemeinde Wädenswil in der Auerenstrasse. Pastor Oliver Affolter begrüsste die Anwesenden aus den verschiedenen Kirchengemeinden.

Anschliessend beleuchteten die Geistlichen Oliver Affolter (Pfingstgemeinde), Undine Gellner (Reformierte Kirche), Peter Gumbal (Methodistische Gemeinde), Lothar Schroeder (Neuapostolische Kirche) und Beat Wiederkehr (Katholische Kirche) an sieben Stationen einige Gedanken zum Jesaja Wort.

Gedanken zu den Bibelstellen aus Jesaja

So hörten die Anwesenden vom «Erfolg und der Verachtung» Jesus, vom Schmerz, der Krankheit, der Schuld und Sühne, die er für die Menschen auf sich genommen hatte. Zudem von der Verirrung der Menschen, die den rechten Weg nicht finden und die Zuteilung Jesus zu den Gottlosen und Übeltätern. An der siebten Station vernahmen die Zuhörenden die frohe Botschaft: den Heilsplan Gottes.

Nach den Ausführungen der Geistlichen an den sieben Stationen erklang jeweils das Flötenspiel «Kyrie eleison - Herr, erbarme dich!», dem folgte ein Moment der Stille und ein gemeinsames Gebet. Anschliessend wurde das Kreuz von unterschiedlichen Kreuzgängern auf die Schulter genommen und zur nächsten Station getragen.

Das Fastenmahl

Zum Abschluss nahmen die Gläubigen gemeinsam ein Fastenmahl mit Brot und Wasser ein und liessen das Gehörte im Gespräch nachklingen. Die Anwesenden waren sich einig, dass dies eine wunderbare Vorbereitung für den Karfreitag und das Ostergeschehen war.






















